

Lebendige Bergmannstraditionen / ID 342289

Text zum Artikel

20.12.2018

Die Tradition der Bergparaden und Bergaufzüge im Erzgebirge ist ein fester Bestandteil sächsischer Kultur. Vor diesem Hintergrund wurden die sächsischen Bergparaden 2016 nach einem Vorschlag der deutschen UNESCO-Kommission in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Deutschland aufgenommen. Den Höhepunkt im „Bergjahr“ bildet die Große Abschlussbergparade am 4. Advent.

Die Tradition der Bergparaden und Bergaufzüge im Erzgebirge ist ein fester Bestandteil sächsischer Kultur und trägt zur Identität der Menschen in der Region bei. Vor diesem Hintergrund wurden die sächsischen Bergparaden 2016 nach einem Vorschlag der deutschen UNESCO-Kommission durch die Kultusministerkonferenz in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Deutschland aufgenommen. Träger der Bergparaden ist im Freistaat Sachsen der Sächsische Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V.

Den Höhepunkt im „Bergjahr“ bildet traditionell die Abschlussbergparade des sächsischen Landesverbandes am vierten Adventssonntag in Annaberg-Buchholz. In diesem Jahr lädt sie am Sonntag, dem 23. Dezember 2018 in die Bergstadt ein. Mit rund 1.100 Teilnehmern ist sie auch diesmal die größte Bergparade der Adventszeit im Erzgebirge. Neben zahlreichen sächsischen Bergmannsvereinen beteiligen sich stets Gastvereine aus anderen Bergbauregionen sowie aus der Tschechischen Republik an der Parade.

Den glanzvollen Schlusspunkt setzt das große Bergkonzert an der berühmten Annenkirche. Es wird diesmal von acht Bergkapellen und etwa 270 Bergmusikern musikalisch ausgestaltet. Vertreter der sächsischen Landesregierung und des Oberbergamtes Freiberg werden ebenfalls der Bergparade in Annaberg-Buchholz ihre Reverenz erweisen.

Angeführt von Mitgliedern des Bundes- und Landesvorstandes der deutschen Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine, der sächsischen Landesstandarte, der

gastgebenden Bergknapp- und Bruderschaft "Glück auf" Frohnau/Annaberg-Buchholz e.V. sowie dem Bergmusikkorps "Frisch Glück" Annaberg-Buchholz e.V. bewegt sich die **Große Bergparade am 23. Dezember ab 13.30 Uhr** vom Busbahnhof über die Wolkensteiner Straße, den Annaberger Markt zum Eduard-von-Winterstein-Theater. Danach geht es zurück zum Markt und zur St. Annenkirche. Vor der Kulisse der größten spätgotischen Hallenkirche Sachsens gibt es zum Abschluss ab etwa 14.30 Uhr ein großes Bergkonzert.

Zehntausende Gäste erleben in jedem Jahr dieses Glanzlicht bergbaulicher Brauchtumspflege. Bergmannsvereine aus den großen sächsischen Bergstädten entlang der berühmten „Silberstraße“, wie z. B. aus Zwickau, Schneeberg, Schwarzenberg, Marienberg und Freiberg sowie aus anderen Bergbauorten zeigen sich den Besuchern im prächtigen Berghabit. Für den musikalischen Rahmen sorgen bekannte Bergmannsmärsche und die bekannte Hymne der Bergleute „Glück auf, der Steiger kommt“.

Die bergmännischen Traditionsvereine präsentieren sich in standesgemäßer Ordnung, **ein kulturhistorisches Erlebnis besonderer Art und eine eindrucksvolle Reverenz an die erzgebirgisch-sächsische und deutsche Bergbaugeschichte und -gegenwart**. Die große Bergparade am vierten Advent versteht man in Annaberg-Buchholz als Zeichen besonderer Wertschätzung durch die bergmännischen Traditionsvereine.

Das MDR-Fernsehen nimmt das Ereignis am 23. Dezember 2018 in Annaberg-Buchholz zum Anlass für die große Fernsehsendung „Adventszauber - Bergparaden und Lichterglanz im Erzgebirge“. Sie ist von 15.45 bis 16.55 Uhr zu sehen und wird von Heike Leschner und Heino Neuber moderiert.

Das Paradeband steht unter dem folgenden Link zur Verfügung:
www.annabergerweihnachtsmarkt.de/paradeband

Parkplatz- und Verkehrshinweise unter www.annaberg-buchholz.de

<http://www.annabergerweihnachtsmarkt.de/paradeband>

Bilder zum Artikel



Kontakt zum Artikel



Andrea Beyer
Tourismusverband Erzgebirge e.V.
+49 (0)3733 188 00-23
http://news.erzgebirge-tourismus.de/contact_people/101179
a.beyer@erzgebirge-tourismus.de